



Kindergarten-ABC

Familienzentrum Lintorf

Am Hallenbad 34

49152 Bad Essen

Telefon: 05472 / 7160

www.familienzentrum-lintorf.de

info@familienzentrum-lintorf.de

Faire **KITA**

Verantwortung von Anfang an!



Anfang

Aller Anfang der neue und wichtige Lebensraum „Kindergarten“ bringt eine Vielzahl von Veränderungen für das Kind und die ganze Familie mit sich. So bedeutet das für viele Kinder die erste Trennung von den Eltern. Auch für viele Kinder ein neuer Schritt, denn nicht nur Kinder müssen loslassen, sondern auch Eltern.

Ihrem Kind und Ihnen können wir diesen Schritt erleichtern, indem wir zusammenarbeiten. Gemeinsame Gespräche sind wichtig, um Ihrem Kind eine bewegungsfreudige und glückliche Zeit zu ermöglichen.

Mit diesem Kindergarten-ABC wollen wir Ihnen einen Überblick unserer pädagogischen Arbeit mit Ihrem Kind geben.

Ankunft- und Abholzeiten

Wir erwarten, dass Sie Ihr Kind pünktlich bringen und abholen. In Ausnahmefällen sprechen Sie uns bitte an.

Sollte Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt werden (Namen aller Abholer müssen in der Einverständniserklärung aufgeführt sein), teilen Sie uns bitte den Namen nochmal mündlich mit, damit keine Probleme auftreten.

Aufnahmegespräch

Mit dem Aufnahmegespräch beginnt die verbindliche und kooperative Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Familie und Familienzentrum.

Damit der Einstieg erfolgreich verläuft, laden wir Sie schriftlich zu einem persönlichen Gespräch in der ersten Jahreshälfte ein.

Aufsichtspflicht

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind persönlich von uns begrüßt und verabschiedet wird. So ist sichergestellt, dass Ihr Kind als bewusst wahrgenommen wird.

Besucherkinder

Ehemalige Kindergartenkinder dürfen uns einmal pro Kindergartenjahr in den Ferien besuchen. Bitte sprechen Sie das vorher mit uns ab.

Bildungsdokumentation

Zum gesetzlichen Bildungsauftrag gehört auch die Bildungsdokumentation. Wir dokumentieren regelmäßig den Entwicklungsstand Ihres Kindes. Die individuelle Entwicklungsdokumentation dient der gezielten Planung unserer pädagogischen Arbeit und als hilfreiche Unterstützung bei unseren regelmäßigen Elterngesprächen.

Bildungspaket

Das Bildungspaket unterstützt Kinder aus Familien mit geringerem Einkommen. Das Familienzentrum berät und unterstützt sie gerne zu diesem umfangreichen Thema, insbesondere wer Förderungen beziehen kann.

Buchungszeit

Dies ist die individuell gewählte Zeit, die das Kind im Kindergarten betreut wird. Zu Beginn eines jeden Kalenderjahres kann eine neue Buchungszeit vereinbart werden. Änderungen sind während des laufenden Jahres nur nach Absprache mit der Leitung möglich.

Chancengleichheit

siehe Bildungspaket

Datenschutz

Alle an uns weitergegebenen Daten und Informationen werden von uns vertraulich behandelt und dürfen nur nach Absprache mit den Erziehungsberechtigten weitergegeben werden.

Dienstzeiten

Dienstzeit ist nicht Betreuungszeit. Die Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung haben unterschiedliche Dienstzeiten. Ebenso unterschiedlich setzen sich auch die wöchentlichen Arbeitszeiten der Mitarbeiterinnen zusammen.

Draußen spielen

Ein wichtiges Ziel unserer Arbeit ist es, Ihrem Kind die Möglichkeit zu geben, ausgiebig zu spielen und sich zu bewegen. Deshalb sollten

Sie bei der Auswahl der Kleidung darauf achten, dass sich Ihr Kind frei bewegen und beschmutzen kann. Wichtig ist vor allen Dingen, dass es witterungsgemäß gekleidet ist, denn wir nutzen jede Gelegenheit draußen zu spielen.

Elternabende

Im Laufe des Kindergartenjahres finden verschiedene Elternnachmittage- bzw. -abende statt, die der gegenseitigen Information, Planung und zum gemeinsamen Treffen dienen.

Das können pädagogische Themen evtl. mit Referenten, aber auch Bastel- oder Spielabende sein. Informieren Sie uns gerne, wenn Sie einen bestimmten Themenwunsch haben, den wir vielleicht mit aufnehmen können.

Elterncafé

Unser Elterncafe bietet allen Eltern die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre, bei einer Tasse Kaffee, Kontakte zu knüpfen, sich ungezwungen auszutauschen und evtl. Informationen einzuholen. Das Elterncafé ist täglich für alle von 8:00-8:45 Uhr geöffnet.

Der Raum befindet sich direkt neben der Turnhalle im Untergeschoß.

Elterngespräche

Für die Zusammenarbeit mit Ihnen sind die Elterngespräche sehr wichtig. Deshalb bitten wir Sie, ein- bis zweimal im Jahr zu einem Kennenlern- und/oder Entwicklungsgespräch über Ihr Kind zu uns zu kommen. Wünschen Sie ein Gespräch mit den Erzieherinnen oder der Leitung, können Sie das jederzeit vereinbaren, nicht nur bei Problemen.

Elternrat

Der Elternrat ist verpflichtend und wird am ersten Gruppenelternabend gewählt. Er bildet das Verbindungsglied zwischen Eltern, Erziehern und Träger.

Regelmäßige Gespräche zwischen Elternrat, Leitung und Team sollen die Belange, Anregungen und Ideen der Eltern in den Kindergartenalltag einbringen.

Fotos

Gelegentlich fotografieren wir zu Dokumentationszwecken Ihre Kinder in alltäglichen Situationen in unserer Einrichtung. Diese Fotos können auch erworben werden. Regelmäßig im Jahr besucht uns ein Fotograf/in. Die Fotomappe kann von Ihnen käuflich erworben werden, muss aber nicht.

Frühstück

In den Gruppen wird täglich gefrühstückt. Wir legen Wert auf ein gesundes Frühstück (Körnerbrot, Joghurt, Obst, Gemüse). Für die Getränke sorgen wir, es gibt täglich Milch, Wasser und Apfelschorle. Einmal die Woche findet ein Frühstückbuffet statt.

Fundsachen

In unserer Einrichtung gefundene Gegenstände, z.B. Kleidung, Spielzeug, usw., werden im Eingangsbereich in einem Korb aufbewahrt. Sollten Sie etwas vermissen, schauen Sie zuerst in den Korb! Danke!

Geburtstag

Zu diesem für jedes Kind besonderen Höhepunkt gestalten wir ein besonderes Fest. Dabei binden wir Ihr Kind intensiv mit ein, so dass Wünsche berücksichtigt werden können. Achten Sie bitte auf frühzeitige Rücksprache mit den Erzieherinnen Ihres Kindes, besonders, wenn es um die Auswahl des Geburtstags-Essens geht.

Gruppengeld

Am Anfang eines Kindergartenjahres sammeln wir für mindestens drei Monate im Voraus in jeder Gruppe Frühstücks- und Getränkegeld ein. Die Höhe des Getränkegeldes ist abhängig von den täglichen Betreuungsstunden Ihres Kindes.

Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind zum ersten Kindertag Hausschuhe mit. Die Hausschuhe werden auch als Turnschuhe eingesetzt. Lassen Sie sich das gewünschte „Modell“ vor Ihrem Einkauf im Kindergarten zeigen. Wenn möglich, soll Ihr Kind die Haus- und Turnschuhe alleine an- und ausziehen können.

Hospitation

Wenn Sie den Wunsch haben, am Gruppengeschehen teilzunehmen, setzen Sie sich mit den Erzieherinnen Ihres Kindes in Verbindung. Sie sind herzlich geladen.

Information

Informationen über die Arbeit bzw. Termine in den Gruppen oder Angebote unseres Familienzentrums geben wir Ihrem Kind schriftlich, in Form von Elternbriefen, Einladungen, Handzetteln oder Flyer mit. Bitte beachten Sie hierbei auch die Pinnwand vor den Gruppenräumen sowie die große Pinnwand im Windfang mit allen aktuellen Angeboten. Ergänzend zu den vorgenannten Möglichkeiten finden Sie im Internet unter www.familienzentrum-lintorf.de aktuelle Informationen oder die aktuellen Angebote. Nutzen Sie unser Online-Angebot!

Integration

Integration bedeutet für uns praktisch die Förderung des Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft oder Einschränkungen in ihrer Entwicklung. Dabei agieren die unterschiedlichen Kindergruppen zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Hierfür steht uns eine Heilpädagogin zusätzlich zur Verfügung.

Krankheit

Sollte Ihr Kind krank sein, teilen Sie uns das bitte telefonisch mit. Bei meldepflichtigen und / oder ansteckenden Krankheiten bitten wir Sie, uns umgehend zu informieren. Bei ansteckenden Krankheiten oder Befall mit Parasiten, z.B. Läusen oder Würmern, erwarten wir bei der Rückkehr des Kindes in die Einrichtung ein ärztliches Attest.

Kritik

Ihre sachliche, ehrliche und offene Kritik ist unsere Chance. Damit wir auf Ihr Anliegen reagieren können, bitten wir Sie: Kommen Sie und reden mit uns!

Medikamente

In unserer Einrichtung verteilen wir keine Medikamente. Wenn Ihr Kind krank ist, gehört es nicht in die Einrichtung. Für den Fall einer

chronischen Erkrankung oder einer Langzeittherapie und einer damit verbundenen medikamentösen Einstellung, benötigen wir vom behandelnden Arzt eine schriftliche Einweisung der Medikamentenverabreichung (der Vordruck für die Medikamentenausgabe wird in der Kita ausgehändigt).

Mittagessen

Das Mittagessen wird von unseren Tageskindern um ca. 12:30 Uhr in den Gruppen eingenommen. Wir werden von der Firma „Rebional GmbH“ beliefert, die ausschließlich bional, regional und saisonal unser Mittagessen zubereitet.

Öffnungszeiten

Von Montag bis Freitag sind die Öffnungszeiten nach der Stundenbuchung gestaffelt.

08:00-12:00 Uhr / Sonderöffnung: 7:00-8:00 Uhr/

12:00-13:00 Uhr / Sonderöffnung ohne Mittagessen

07:30-13.30 / 15:00 / 16:00 / 17:00 Uhr / mit Mittagessen

Parken

Das Parken direkt vor dem Familienzentrum ist nur begrenzt möglich. Weitere Parkplätze stehen Ihnen direkt gegenüber dem Hallenbad oder am Wald zur Verfügung. Das Parken außerhalb der offiziellen Parkplätze ist durch ein absolutes Halteverbotsschild gekennzeichnet. Da am Familienzentrum regelmäßige Polizeikontrollen durchgeführt werden (auch nicht zu vergessen die Anschnallpflicht), sollten Sie in Ihrem eigenen Interesse die Vorgaben einhalten.

Praktikanten/innen

Unsere Einrichtung begleitet auch die Ausbildung aller pädagogischen Fachberufe und die Schüler/innen der allgemeinbildenden Schulen der Gemeinde Bad Essen. Im Laufe des Kindergartenjahres werden Ihre Kinder den/die eine/n oder andere/n Praktikant/en/in kennen lernen. Da diese sich in unterschiedlichen Ausbildungsphasen befinden, möchten wir Sie bitten, dies zu berücksichtigen.

Schweigepflicht

Die Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung sind verpflichtet, über alle beruflichen Angelegenheiten/Informationen gegenüber Dritten Stillschweigen zu wahren.

Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Schwimmen

Jede zweite Woche gehen wir mit den Kindern und freiwilligen Eltern in das Schwimmbad Lintorf. Alle Kinder, die bis Ende September des laufenden Kindergartenjahres vier Jahre alt werden, kommen mit. Unsere Jüngsten werden in der Zeit von einer unserer Fachkräfte im Familienzentrum betreut.

Neben der Wassergewöhnung aller Kinder, werden die Schulkinder zusätzlich von einer Schwimmlehrerin begleitet und unterrichtet.

Sonnenschutz und Kopfbedeckung

Bitte denken Sie an sonnigen Tagen daran, ihr Kind vor dem Kindergarten mit Sonnenmilch einzucremen. Wir halten es für sinnvoll, Sonnenmilch für Ihr Kind im Kindergarten mit Namen zu deponieren, damit die Erzieherinnen Ihr Kind bei Bedarf noch einmal eincremen können. Auch eine leichte Kopfbedeckung ist zum Schutz gegen die Sonne erforderlich.

Spielzeug

Für kaputtes oder verlorenes Spielzeug, das von zu Hause mitgebracht wird, übernehmen wir keine Haftung. Deshalb ist es ratsam, eigenes Spielzeug nicht mitzunehmen.

Sprachförderung

Unsere Einrichtung zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass wir eine „Schwerpunkt-Kita für Sprache und Integration“ sind. Dabei geht es vor allem um eine alltagsintegrierte Unterstützung.

Unsere Vorschulkinder, die den Bedarf haben, bekommen zusätzlich von der Grundschule eine extra Sprachförderung, die in der Schule stattfindet, denn: „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“

Süßigkeiten

Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit.

Turnen

Jede Gruppe hat einen festen Turntag in der Woche und nutzt dafür den Turnraum des Familienzentrums. Alle 14 Tage gehen die zukünftigen Schulanfänger in die große Turnhalle am Hallenbad Lintorf.

Umwelt

Die Umwelterziehung ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Darum möchten wir Sie bitten, z.B. das Frühstück Ihres Kindes in eine Frühstücksdose zu legen und soweit wie möglich, auf abgepackte Produkte zu verzichten. Diese Produkte produzieren viel Müll und haben meistens auch keinen Nährwert.

Unfall

Sollte Ihr Kind einmal einen Unfall erleiden, werden Sie und der Krankenwagen benachrichtigt. Die Reihenfolge der Benachrichtigung regelt sich durch die Dringlichkeit.

Bitte nicht vergessen, uns immer Ihre aktuellen Telefonnummern zu geben.

Notfallnummern sind unbedingt erforderlich!!!

Unternehmungen

Um das nähere Umfeld kennen zu lernen und weitere Erkundungen durchzuführen, finden Ausflüge statt. Hier kann es passieren, dass wir mit den Kindern spontan entscheiden, wohin wir gemeinsam gehen. In solchen Fällen bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir ohne Vorankündigung bewegungsfreudige Aktionen durchführen.

Urlaub

In unserer Einrichtung haben wir 29 offizielle Schließungstage. Diese Termine werden Ihnen frühzeitig im Jahresplan mitgeteilt, damit auch Sie Ihren Urlaub planen können. Sollte Ihr Kind außerhalb unserer Schließungstage frei machen, teilen Sie es uns bitte vorher mit.

Väter

Wir Erzieherinnen würden uns sehr über das Interesse und die Mithilfe der Väter und Mütter in unserer Einrichtung freuen. Wenn Sie sich für die aktive Mitarbeit engagieren möchten, aber dafür wenig oder keine Ansatzpunkte sehen, sollten Sie uns einfach ansprechen. Vielleicht haben Sie ein Hobby oder einen Beruf, der für die Kinder interessant sein könnte. Wir freuen uns auf Sie!

Versicherungsschutz

Ihr Kind ist während der gesamten Betreuungszeit, auch während der Ausflüge, über die Gemeindeunfallversicherung (GUV) versichert. Der direkte Bringe- und Abholweg ist mit eingebunden.

Wald- und Wandertage

Unsere Einrichtung liegt naturnah am Waldrand. Wir nutzen daher diese Gelegenheit, um regelmäßig Wald- und Wandertage anzubieten. Zusätzlich gehen wir zum Dorfplatz, besuchen den Schulhof oder bieten Unternehmungen innerhalb des Dorfes an.

Wechselwäsche

Alle Kinder müssen immer der Jahreszeit entsprechende Wechselwäsche im Kindergarten haben. Mit dieser Voraussetzung kann eine sinnvoll pädagogische Arbeit geleistet werden.

Wünsche

Für Ihre Wünsche und Anregungen während der gesamten Kindergartenzeit sind wir stets offen und dankbar.

Zähne

Nach dem Frühstück und dem Mittagessen putzen die Kinder Ihre Zähne. Die Zahnbürsten und Becher stellt unsere Einrichtung zur Verfügung. Der Zahnarzt besucht uns einmal im Jahr.

Zecken

Fast täglich gehen wir auf den Spielplatz oder in den Wald. Bitte achten Sie jeden Tag auf möglichen Zeckenbefall! Wenn wir eine Zecke bei Ihrem Kind entdecken, entfernen wir sie umgehend und werden

Sie darüber in Kenntnis setzen, damit sie die Einstichstelle beobachten können.

Zeit

Wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit genommen haben, unser Kindergarten ABC zu lesen.

Denn mit einer gut vorbereiteten Information schaffen wir hoffentlich eine kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für weitere Informationen ist es erforderlich das pädagogische Konzept unserer Einrichtung zu lesen! Dieses können Sie auch im Internet unter www.familienzentrum-lintorf.de herunterladen.